

programm

FEB bis JUNI 2026



keller
theater
WINTERTHUR

**herzlich
willkommen,
liebes
publikum**



Als «von Erzählkunst und Sprachwitz sprühend» beschrieb die NZZ seinerzeit Tim Krohns Roman VRENELIS GÄRTLI – eine Meinung, der wir uns vorbehaltlos anschliessen können. Und deshalb freuen wir uns besonders, dass die Theaterformation Groupe Nous, die bereits zu unserer 50-Jahre-Jubiläumsproduktion 2022 einen stimmungsvollen Beitrag leistete, diesen Roman nun auf die Bühne des Kellertheaters bringen wird, als zweite Eigenproduktion unserer Spielzeit 2025/26.

Viele spannende Gastspiele warten danach noch auf euch: Theater Marie ehrt mit EINE AHNUNG VOM GANZEN den grossen Aargauer Erzähler Klaus Merz zu seinem 80. Geburtstag, das Glauser Quintett gastiert zum ersten Mal im Kellertheater, und die Zürcher Theatergruppe radikal plüsch beschäftigt sich auf lustvoll-provokative Weise mit dem Tabuthema Geld. Die BESENKAMMERSPIELE locken euch wieder an unbekannte Orte, und Judith Bach wird die Saison abschliessend krönen mit ihrem aller-neuesten Programm STREUSELKUCHEN – EIN STÜCK FÜR ALLE.

Damit natürlich nicht genug: Viele Lesungen, Gespräche, Tanzabende und -shows mit Tango, Balboa und Flamenco sowie einige andere EXTRAS warten auf euch, alles wie immer zu sehen auf unserem Spielplan unter www.keller.theater.

Auf geht's in die zweite Runde 2025/26 – wir freuen uns auf euch!

Herzlich
Melanie Jovanovski, Zoé Kilchenmann und
Udo van Ooyen



06	vrenelis gärtli	theater Eigenproduktion
08	eine ahnung vom ganzen	theater Gastspiel
10	ich komme mit	theater Gastspiel
12	stilles geld	theater Gastspiel
14	besenkammerspiele	theater Eigenproduktion
16	judith bach: streuselkuchen	theater Gastspiel
18	kulthurpuls	gespräche
19	carte noire	autor:innenprojekt
20	auf buchfühlung	lesung, gespräch & apéro
21	stadTalk	die live-talkshow
22	milonga am montag	tanz
26	informationen	«gutzuwissen»

PREMIERE

Samstag 14. MÄRZ 2026 20:00 Uhr

Nach dem gleichnamigen

Roman von Tim Krohn

Eine Koproduktion mit

Groupe Nous

Eigenproduktion

Weitere Vorstellungen:

MÄRZ MI 18. | FR 20. | SO. 22. |

MI 25. | FR 27. | SA 28. | SO 29.

Beginn MI/FR 20:00 Uhr

Beginn SA/SO 17:30 Uhr

MIT Catriona Guggenbühl,

Annina Walt

INSZENIERUNG & RAUM

Patrick Slanzi, Jonathan

Bruckmeier

MUSIK Nicolas Balmer

LICHTDESIGN Lukas Mathys

Kann das Theater ein Zuhause sein?

Was bedeutet Heimat in einer Welt, die immer digitaler, schneller und anonymer wird? Wo finden wir Geborgenheit, wenn reale Begegnungen seltener werden?

Dass die digitale Transformation einen erheblichen Einfluss auf das Verhalten der Menschen hat, ist längst erwiesen. Soziale Medien, personalisierte Werbung und Suchergebnisse, Feedbackschleifen und Echo-Kammern beeinflussen sowohl unser Wohlbefinden als auch unsere Wahrnehmung der Welt massgeblich. Das Leben verlagert sich in die digitale Welt. Und obwohl die ständige Erreichbarkeit ein Gefühl von Verbundenheit vermitteln kann, nimmt genau hierdurch auch die Anonymisierung, die Entfremdung und die Vereinzelung in der Gesellschaft zu.

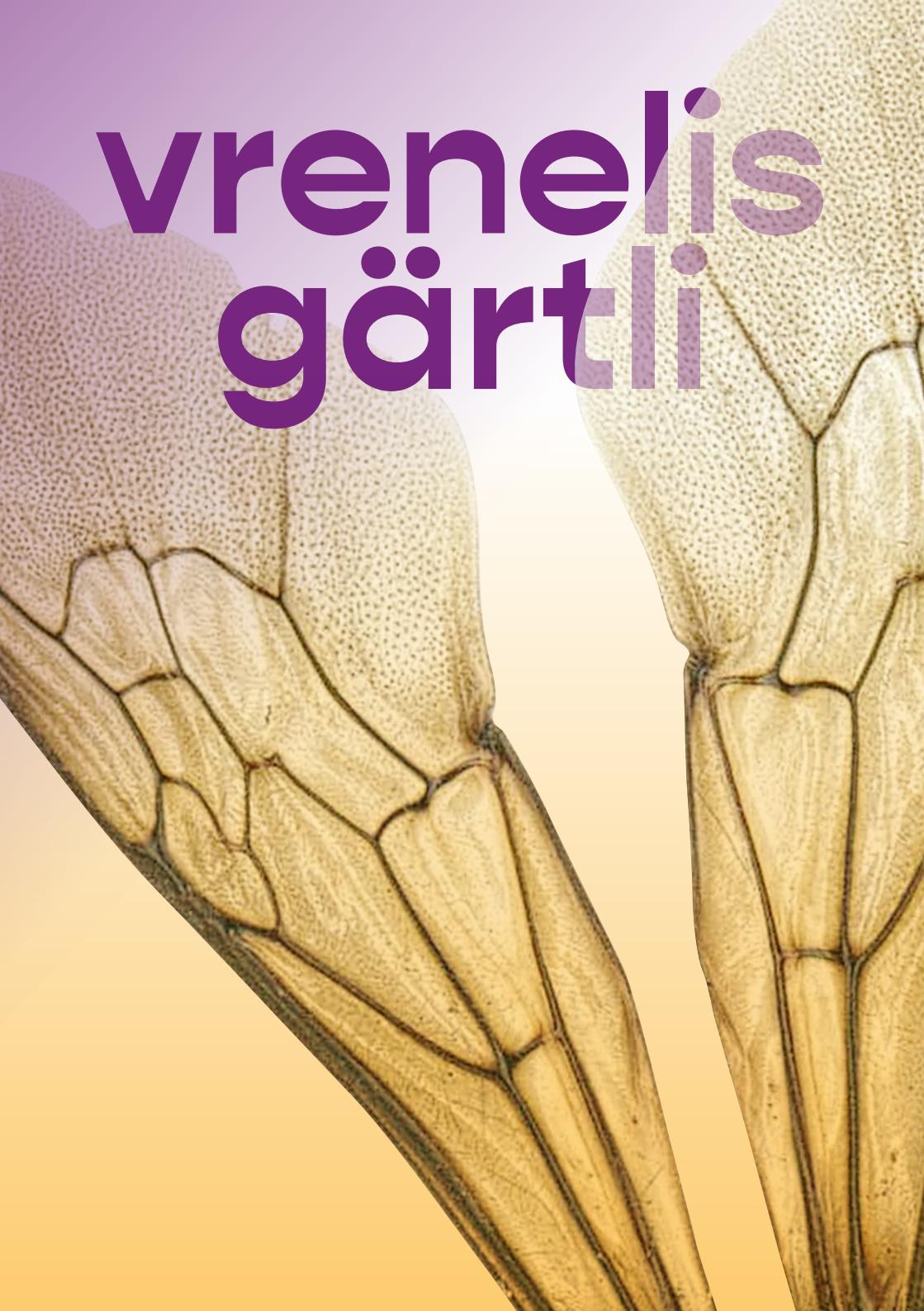
Ausgehend von Tim Krohns mythischem Alpenroman «Vrenelis Gärtli» entsteht ein Theaterabend, der uns die mensch- und unmenschlichen Sehnsüchte unmittelbar erleben lassen will. Begleitet von Figuren auf der steten Suche nach Zugehörigkeit und Liebe, ziehen wir gemeinsam durch die Glarner Bergwelt. Wir hören ihre Geschichten von Einsamkeit und Lebensfreude, von Ausgrenzung und Aufbruch.

So wird das Theater selbst zum Zuhause: einem Ort der Begegnung, des Erzählens, des Staunens. Ein Abend, der Herz und Sinne öffnet, uns zusammenführt und spüren lässt, dass Gemeinschaft noch immer möglich ist – mitten im digitalen Zeitalter.

Gefördert durch

Walter Haefner Stiftung,
Gemeinnützige Gesellschaft
des Kantons Zürich,
Migros Kulturprozent

vrenelis
gärtli



eine
ahnung

vom
ganzen



GASTSPIEL

Donnerstag

09. APR 2026

20:00 Uhr

Nach Texten von Klaus Merz
Eine Produktion von Theater
Marie

Weitere Vorstellungen:

APR FR 10. | SO 12.

Beginn FR 20:00 Uhr

Beginn SO 17:30 Uhr

MIT Silke Geertz, Miriam Japp,
Christoph Rath

REGIE Manuel Bürgin

AUSSTATTUNG & LICHT

Andreas Bächli

MUSIK & SOUNDDESIGN

Sandro Corbat

TEXTFASSUNG Manuel Bürgin,
Miriam Japp

DRAMATURGIE

Maria Ursprung

**Eine Reise durch den literarischen Kosmos des
grossen Aargauer Erzählers**

Während im geschmückten Festsaal alle auf den grossen Auftritt des Jubilars warten, wird die Hinterbühne zum Refugium für Figuren aus dem Werk von Klaus Merz, die ihrem Autor ein besonderes Ständchen halten. Drei Schauspieler:innen stöbern in einem Archiv von Geschichten und Portraits, die aufrütteln und die Zeit einzufangen versuchen, die doch kaum zu fassen ist. Sie stossen auf Entwürfe und lesen in nicht abgerissenen Kalenderblättern aus Familiengeschichten, die so lebendig erinnert werden, dass längst Vergangenes aufscheint wie frisch polierte Gegenwart.

In einer Welt, die eher weg- als hinschaut, legt Klaus Merz ein besonderes Augenmerk auf Randfiguren, die in der Nahaufnahme zu eignsinnigen Protagonist:innen werden. Theater Marie lässt als Geburtstagsgeschenk für Klaus Merz einige seiner Lieblingsbilder aufleuchten und Figuren aus seinem Werk zu Wort kommen. Verspielt, präzise und mit feinem Humor.

Gefördert durch

Aargauer Kuratorium,
Stadt Aarau, Pro Argovia,
Hans und Lina Blattner Stiftung,
Walter Haefner Stiftung

Ein Theaterabend, in dem als roter Faden stets die Ahnung durchschimmert, dass sich im Kleinen oft das Große finden lässt. Und umgekehrt.

GASTSPIEL

Freitag

17. APR 2026

20:00 Uhr

**Nach dem gleichnamigen
Roman von Angelika Waldis**

Weitere Vorstellung:

APR SO 19.

Beginn 17:30 Uhr

MIT Markus Keller (Erzähler,
Schauspieler), Daniel R.
Schneider (Keyboards, Gitarre
etc.), Martin Schumacher
(Klarinette, Saxophon etc.),
Sibylle Bremi (Violoncello)

KOMPOSITION

Daniel R. Schneider

DRAMATURGIE

Paul Steinmann

REGIE Camille Hafner

Ein literarisch-theatrales Konzert

Ein junger Student mit Leukämie-Diagnose und eine alte, des Lebens langsam überdrüssige Witwe freunden sich an und begeben sich zusammen auf eine verrückte letzte Reise. Eine berührende Geschichte über das Leben und den Tod, mit feinen Zwischentönen und viel schwarzem Humor.

In seiner mittlerweile achten Produktion bringt das Glauser Quintett den Roman «Ich komme mit» von Angelika Waldis in einer engen Verzahnung von Literatur, Musik und Theater auf die Bühne. Die Musik wurde wie immer von seinem Gitarristen und Pianisten Daniel R. Schneider speziell für dieses Programm komponiert.

Das Glauser Quintett wurde 2010 gegründet und bringt literarische Konzerte nach Texten von Schweizer Autor:innen auf die Bühne. Text und Musik stehen dabei in einem dialogischen Austausch, durchdringen sich gegenseitig und werden untrennbar ineinander verwoben. Dazu kommt eine dritte, szenisch-theatrale Ebene, welche das Publikum noch tiefer in die jeweils erzählte Geschichte eintauchen lässt.

ich
komme
mit



stilles

geld



GASTSPIEL

Donnerstag 07. MAI 2026 20:00 Uhr

Eine dokumentarisch-fiktionaler Theaterabend von radikal plüsch

Weitere Vorstellungen:
MAI FR 08. | SO 10.
Beginn FR 20:00 Uhr
Beginn SO 17:30 Uhr

MIT Sophie Hutter, Beren Tuna, Josef Mohamed
TEXT & REGIE Sabine Harbeke, Alexander Stutz
LIVE-MUSIK & SOUND
Paul Grimshaw
BÜHNE Carmen Weirich
KOSTÜM
Mariana Vieira Grünig
LICHT Linda Vollenweider

Wie viel ist genug?

Wer darf träumen – und wer muss rechnen?

In STILLES GELD rückt radikal plüsch eines der letzten grossen Tabus unserer Gesellschaft ins Zentrum: Geld. Zwischen Schuldenlast und Erbscham, zwischen nachhaltigem Lebensstil und unbezahlten Überstunden erzählt dieses Theaterstück von der Realität hinter Zahlen.

Zürich ist eine Stadt der Extreme: Über 100 000 Menschen leben von Sozialhilfe – fast ebenso viele zählen zu den Vermögensmillionär:innen. Aus Gesprächen mit Bewohner:innen in und um Zürich entstand ein Theaterabend zwischen Fakten und Fiktion, dokumentarischer Genauigkeit und poetischer Verdichtung. Die Stimmen verdichten sich zu einem intimen, politischen und musikalischen Panorama der Ungleichheit. Doch was in Zürich beginnt, betrifft uns alle. Auch Winterthur steht exemplarisch für die Widersprüche unserer Zeit: Als Stadt mit starker industrieller Geschichte, wachsender Kulturszene und vielfältiger Bevölkerung zeigt sich auch hier, wie eng soziale Herkunft, Bildung, Wohnraum und Wohlstand miteinander verwoben sind. Wer kann sich die Stadt noch leisten – und wer bleibt auf der Strecke?

STILLES GELD ist ein Stück über Angst und Überfluss, über Scham, Hoffnung und die alltäglichen Widersprüche im Umgang mit Besitz, Verzicht und Konsum. Die Inszenierung fragt, wer sich eine bessere Welt leisten kann – und wer durch das soziale Netz fällt. Sie zeigt: Geld spricht. Und Geld schweigt. Es trennt, es verbindet – und entscheidet oft mehr, als wir glauben wollen.

Gefördert durch
Stadt Zürich Kultur und die
Mobiliar (Vergabungsfonds)

PREMIERE
Freitag
29. MAI 2026
20:00 Uhr

Eigenproduktion

Weitere Vorstellungen:

MAI SA 30. | SO 31.

Beginn SA 20:00 Uhr

Beginn SO 17:30 Uhr

VON UND MIT

Back to Wollywood

«Pssst... Schon gehört?!»

In den verstecktesten Ecken Winterthurs tut sich was: Mit den BESENKAMMERSPIELEN erobern wir Räume, in denen sonst kein Theater stattfindet. Unbekannte Orte treffen dabei auf ungewohnte Inszenierungen, denn: Der Ort inspiriert die Textauswahl, seine Beschaffenheit gibt den Rahmen der «Bühne» vor. Daraus entstehen spannende und überraschende Theaterabende, die das Publikum abseits der gewohnten Pfade führen und Winterthur auf neue Art entdecken lassen. Jede Menge Platz also für Kreativität und Spontaneität! Was nicht nur für die Künstler:innen gilt, sondern auch für unser Publikum: Den Aufführungsplatz verraten wir erst kurz vorher nach eurer Anmeldung bzw. Ticketbuchung, und die Art der Aufführung und was zu sehen sein wird, bleibt bis zum Abend geheim...

Neugierig geworden? Dann raus aus der Komfortzone und raus ins Theater!

besenkammer
spiele

Raus ins
Theater.

judith bach:



GASTSPIEL SAMSTAG 06. JUNI 2026 17:30 UHR

Ein Stück für alle

IDEE UND SPIEL Judith Bach

(als Claire)

REGIE Cornelia Montani/

Paul Steinmann

MUSIKALISCHE LEITUNG

Markus Schönholzer

PIANO-ARRANGEMENTS

Thomas Silvestri

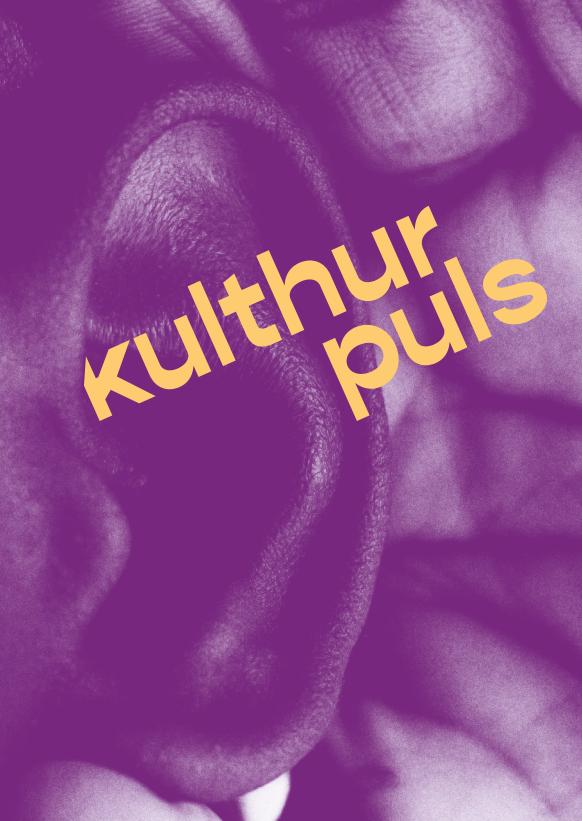
Claire zum Dritten – mit einer Überraschung ...

In ihrem dritten Soloprogramm schmettert Claire Lieblingslieder, verspielt sich hin und wieder gerne am Klavier und überrascht ihr Publikum mit einer grossen Neuigkeit: Die Berlinerin wird Schweizerin!

Beim Umzug stolpert sie über ein Tagebuch ihrer heiss geliebten Oma Fritz. Die Einträge schildern einen erstaunlich lebendigen Alltag im Altersheim und sind eine liebevolle Erinnerung daran, dass es für Schabernack nie zu spät ist.

Gefördert durch
Stadt Schaffhausen,
Kanton Schaffhausen,
Gemeinde Zell

STREUSELKUCHEN – EIN STÜCK FÜR ALLE ist ein erfrischendes Chansonkabarett über das Neuanfangen – und alles, was Heimat werden kann. Frech, fein und vehlerfrei.



kulthur puls

Gespräche
mit Winti

Über alles, was
uns angeht!

Ein Theater macht nicht nur Kunst, ein Theater kann noch mehr!

Es gibt aktuelle Themen, die euch besonders interessieren? Dann kommt zum Kulthurpuls! Wir laden spannende Gäste zur Gesprächsrunde ins Kellertheater ein und im Anschluss dürft auch ihr mitdiskutieren.

Im Februar widmen wir uns der Weltlage und fragen uns, wofür es sich zu kämpfen lohnt. Danach geht es um die inneren Kämpfe, vor allem bei jungen Menschen. Und im Mai wollen wir schliesslich auf die grosse Suche gehen: Woran glauben wir?

Kommt vorbei, trinkt was, redet mit oder hört einfach nur zu!

SO 22. FEB 2026 17:30 Uhr:
«Demokratie: War das gestern?»

MI 15. APR 2026 19:00 Uhr:
«No Future – Junge Menschen in der Krise»

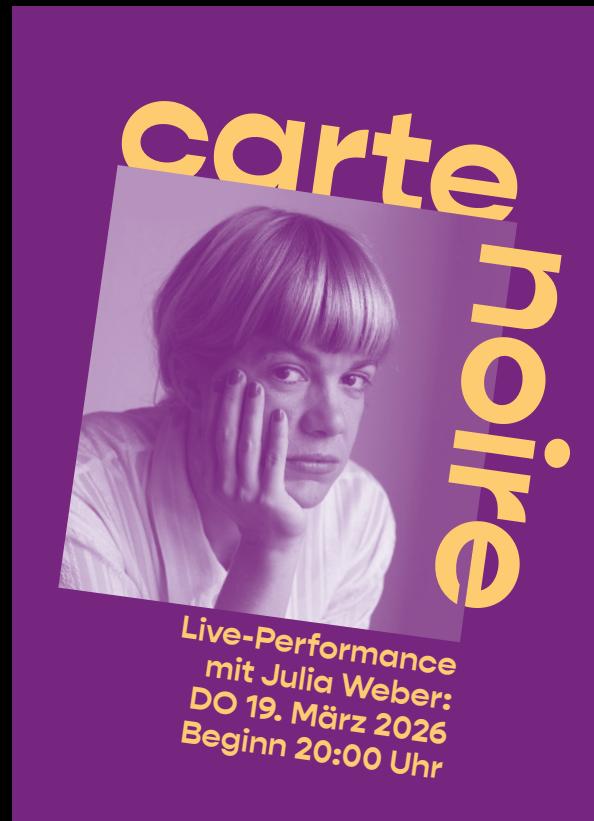
DO 21. MAI 2026 19:00 Uhr:
«Woran glauben wir noch?»

Die jeweiligen Gesprächspartner:innen findet ihr unter www.keller.theater/kulthurpuls

Türöffnung 30 min vor Beginn
Eintritt frei

carte noire

Autor:innen- projekt mit Julia Weber



Auch 2025/26 laden wir wieder eine Autorin ein, unsere Saison und insbesondere unsere Eigenproduktion VRENELIS GÄRTLI (Premiere am 14. März) literarisch zu begleiten. Julia Weber – Autorin, Kolumnistin und Mitbegründerin des Kollektivs RAUF – möchte die Perspektiven aufs Theater erweitern und neu deuten. Aus ihrer Auseinandersetzung entstehen verschiedene Formate, so auch ein Radiobeitrag, ein Kurztext sowie eine Live-Performance im Kellertheater.

Julia Weber wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Franz-Tumler-Preis und dem ZKB Schillerpreis, und lebt als freie Schriftstellerin in Zürich. Im Januar 2026 ist auch ihr neuestes Theaterstück ZUM BEISPIEL WÖLFE als Gastspiel im Kellertheater zu sehen.

**Alle Beiträge der carte noire
digital unter
www.keller.theater/carte-noire**



auf buchfühlung

Autor:innen im Rampenlicht

Literarische Abende, die mit aktuellen Themen überraschen und zum gemütlichen Beisammensein einladen – das ist unsere neue Lesereihe in Zusammenarbeit mit Buch am Platz!

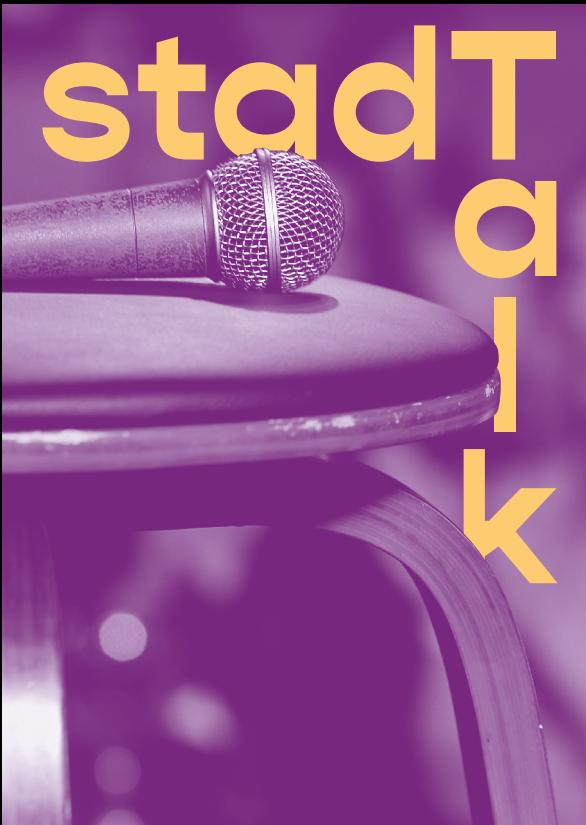
Seit letzter Spielzeit spannt das Kellertheater mit der Winterthurer Buchhandlung Buch am Platz zusammen: «auf buchfühlung» stellt aktuelle Autor:innen aus den Bereichen Belletristik und Sachbuch vor, die aus ihren neuesten Publikationen lesen, über deren Hintergrund und Entstehung berichten und Fragen des Publikums beantworten. Beim anschliessenden Apéro gibt's dann noch weitere Gelegenheit für Austausch und anregende Gespräche.

Lesung, Gespräch & Apéro

Daten und Autor:innen im Spielplan auf www.keller.theater

stadTalk

Die Live-Talk-show



DO 05. FEB 2026

DI 31. MÄRZ 2026

DO 30. APR 2026

DO 28. MAI 2026

DO 18. JUNI 2026

Beginn 19:30 Uhr

(Türöffnung 19:00 Uhr)

Eintritt 15 CHF (Mitglieder
stadTalk: Eintritt frei)

Die Namen der Gäste
erfahrt ihr unter
www.keller.theater

Der StadTalk ist die beliebte Live-Talkshow mit Tradition in Winterthur. Ab dieser Spielzeit im Kellertheater!

Seit 1998 haben gegen 300 Talks stattgefunden – mit interessanten Gästen aus Winterthur und darüber hinaus. Spannende Persönlichkeiten aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Politik und Sport erzählen einmal im Monat in einem unterhaltsamen Gespräch über sich, ihr Leben und ihr Wirkungsfeld. Das Publikum hat die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich in die Diskussion einzubringen.

Die Gespräche werden später auf Radio Stadtfilter gesendet und sind auch als Podcast auf Spotify und YouTube zu hören.



Milonga am Montag

Für alle, die
Tango lieben

Nebst den Theaterabenden findet jeden Montag eine Milonga im Kellertheater Winterthur statt, wahlweise auch im grosszügigen historischen Barocksaal zwei Stockwerke darüber.

Beide Lokalitäten haben ihre ganz eigene Ausstrahlung und bieten den Tänzer:innen ideale Bedingungen. Die besondere und herzliche Atmosphäre, die gute Durchmischung der Tänzer:innen aller Niveaus und die sorgfältig ausgewählte Musik, die von ausgezeichneten DJs aufgelegt wird, ist unverkennbar.

Seit über einem Jahrzehnt ist die «Milonga am Montag» von Tangoliebhaber:innen gut besucht und aus der Szene nicht mehr wegzudenken. Tango tanzen vom Feinsten!

Jeden Montag
Beginn jeweils 19:30 Uhr
Dazu Spezial-Milongas
und Workshops
Infos unter www.keller.theater

du willst
noch
mehr?

Entdecke zahlreiche weitere Extras unseres
Saisonprogramms auf dem aktuellen Spielplan
unter www.keller.theater/events



hako GETRÄNKE

Steinberggasse 53 | 8400 Winterthur | hakogetraenke.ch

taste like love

taste it!

Für Entdecker:innen
3 Eintritte für CHF 50.00
→ einmalig buchbar

like it!

Für Freund:innen
Einzel: 5 Eintritte für
CHF 100.00
Doppel: 2 × 5 Eintritte
für CHF 175.00

→ inkl. Mitgliedschaft
im Verein Kellertheater
und Goodies*,
nicht übertragbar

love it!

Für Expert:innen
Theater-GA für
CHF 250.00

→ inkl. Goodies*, für
Firmen übertragbar

Kulturlegi: 50% Ermässigung
auf «like it!» und «love it!»

*Goodies: Spielzeiteröffnungs-
Event, 2 × Eintritt für Begleit-
person zum halben Preis
für Veranstaltung nach Wahl

it!

informationen

Preise

CHF 35.00 Normalpreis

CHF 20.00 ermässigter Eintritt für Menschen mit geringer AHV,
niedrigem Einkommen, Theaterschaffende und Alleinerziehende

CHF 15.00 ermässigter Eintritt für Schüler:innen, Studenten:innen
und Inhaber:innen der Kulturlegi

CHF 10.00 ermässigter Eintritt für Kinder unter 12 Jahren,
Mitglieder des Jugendtheaterclubs und Schüler:innen im Klassenverband

Freier Eintritt für Menschen mit Aufenthaltsbewilligung Typ N/F
und mit Schutzstatus S

Theaterverein/applaus!-Karte: 50 % Ermässigung
(ausgenommen Premieren)

Tickets

Direkt auf www.keller.theater oder telefonisch unter 052 267 51 17
(Anrufbeantworter)

applaus!-Karte

Die applaus!-Karte des Theatervereins Winterthur ist für Einzelmitglieder
bereits ab CHF 90.00 zu haben (Paarmitglieder 160.00 / Gönner ab 200.00 /
JTC Jugend-Theater-Club 15.00) und berechtigt zum Ticketbezug zum halben
Preis u. a. im Kellertheater für bestimmte Vorstellungen.

Information/Bezug: www.applaus-winterthur.ch

Unsere Abos

taste it! – Für Entdecker:innen

3 Eintritte für CHF 50.00

→ einmalig buchbar

like it! – Für Freund:innen

Einzel: 5 Eintritte für CHF 100.00

Doppel: 2 × 5 Eintritte für CHF 175.00

→ inkl. Mitgliedschaft im Verein Kellertheater Winterthur und Goodies*, nicht übertragbar

love it! – Für Expert:innen

Theater-GA für CHF 250.00

→ inkl. Goodies*, für Firmen übertragbar

Kulturlegi: 50% Ermässigung auf «like it!» und «love it!»

*Goodies: Spielzeiteröffnungs-Event, 2 × Eintritt für Begleitperson zum halben Preis für Veranstaltung nach Wahl

Ein herzliches Dankeschön

Partnerschaften und Sponsor:innen

Stadt Winterthur

Fachstelle Kultur Kanton Zürich

Theaterverein Winterthur

House of Winterthur

Radio StadtfILTER

Kultur Komitee Winterthur

Kooperationen

Buch am Platz

Spender:innen

Dr. Werner Greminger Stiftung

Kedves-Stiftung

Simone Strupler Schaer

Freund:innen

Auch dieses Jahr haben uns wieder viele Freund:innen sowie Stiftungen, die ungenannt bleiben möchten, materiell, finanziell und ehrenamtlich tatkräftig unterstützt – vielen Dank!

Geschenkgutscheine

Schenkt einen frei wählbaren Theaterabend inkl. Getränk an der Bar für CHF 40.00! Bestellungen unter buero@keller.theater oder 052 267 51 17



A young boy with light brown hair, wearing a dark green cable-knit sweater, is hugging his grandfather from behind. They are both looking out of a large window with multiple panes, which offers a view of lush green trees. The grandfather has grey hair and is wearing a white shirt and a dark blue cardigan. A framed photograph sits on a shelf in the background.

**Ich will eine Bank,
die auch an meine
Urenkel denkt.**

Willkommen im
Private Banking der LLB.

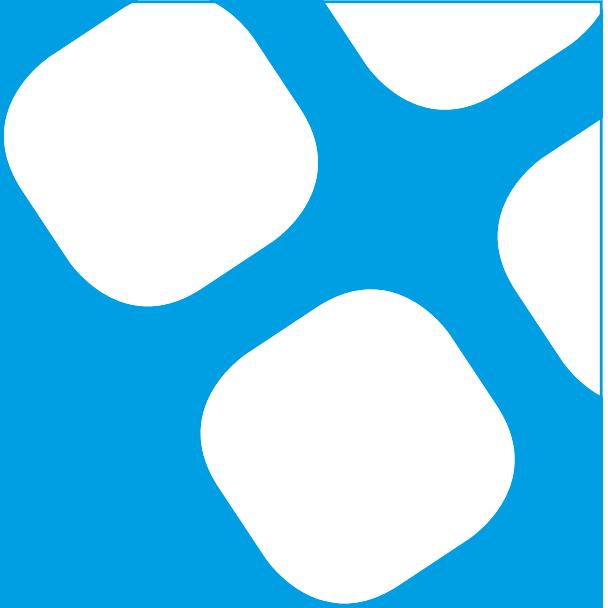
llb.ch

llb 1861

ES IST KEINE KUNST EIN GUTES BIER ZU TRINKEN



Brauerei Stadtguet St. Gallerstrasse 184 8404 Winterthur 079 784 96 22 www.stadtguet.ch



BEEINDRUCKEND VIELSEITIG.



Printimo

Optimo Service AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
info@printimo.ch
www.printimo.ch



Ein Bereich der Optimo Group

Eisen.
Sehen
Sie

mit Genuss.

Eisen. Für Sie in Winterthur – Ihr Optiker.

keller
theater
WINTERTHUR

Marktgasse 53 | Postfach 2040
8401 Winterthur | www.keller.theater

RAUM
ZUM
ENTDECKEN